

Gundam Wing goes Hogwarts

Von Chibifier

Kapitel 7:

Kapitel 6: Erkundungen

Es war spät, als Heero, Duo, Trowa und Quatre in den Schlafraum hinaufkamen. Sie hatten am Kamin gesessen, und exploding snap gespielt. Heero *liebte* dieses Spiel. Quatre dagegen mochte es garnicht. Trowa überlegte, ob er diese Karten lieber im Zirkus bei seiner Clownsnummer benutzen sollte, oder sie irgendwie bei OZ einschmuggeln. Duo fand es einfach nur zum totlachen, wie mister perfect soldier aussah, nachde ihm die Karten in der Hand explodiert waren.

"Ne, Hee-chan wenigstens sind deine Augenbrauen jetzt nichtmehr so komisch abgeknickt!"

"Dafür hat er jetzt aber garkeine mehr...", kommentierte Quatre.

"PSST!! Schaut mal...!" Alle sahen verwundert den Amerikaner an. Duo zeigte auf die Gestalt, die im Bett lag.

"Wie süß..!", flüsterte Quatre zurück, als er Wufei sah, sein Schwert umklammert, und in voller Montur über einem Blatt Pergament eingeschlafen. "Lasst uns leise sein."

Und das taten sie, als sie in ihre Betten schlüpfen.

Bald war Quatre eingeschlafen, aber Duo hatte sich geschworen, wach zu bleiben. Er war sich hundertprozentig sicher, dass Heero sich in dieser Nacht aus dem Bett schleichen würde. Er würde dabeisein. Ob Heero das wollte, oder nicht.

Er hatte recht. Eine halbe stunde, nachdem er die letzten Füße auf der Treppe gehört hatte, erhob sich eine Gestalt aus Heeros Bett. Duo tat, als würde er nichts merken, und er hätte wetten können, dass Trowa gerade das Selbe tat. Als Heero still und leise das Zimmer verlassen hatte, stand auch der Amerikanische Gundampilot auf, und schlich hinterher. Er kam in den leeren Gemeinschaftsraum, als sein Mitpilot gerade im Begriff war, aus dem Portraitloch zu klettern. Heero bemerkte ihn, und bedachte ihn mit einem äußerst unzufriedenen Blick. "Ich gehe alleine.", war alles, was er sagte. "Ich gehe mit.", erwiderte Duo in angriffslustigem Tonfall. "Entweder das, oder ich laufe da draußen alleine rum, und schreibe an alle Wände 'Heero Yuy was here. 2:18 AM'."

"Ach, mach doch was du willst."

Der Shinigami grinste. "Danke."

~~~~~

Trowa wartete, bis Duo aus dem Zimmer gegangen war, bevor er sich selbst erhob. Er würde das Schloss alleine erkunden. Nachdem er sich vergewissert hatte, dass Quatre wirklich schlief, verliess auch er leise den schlafraum, und den Gryffindor-Turm.

~~~~~

Wufei Träumte. Er selbst hätte es als ausgekochten Schwachsinn bezeichnet. Er träumte davon, wie er durch die Gänge des Schlosses schlich, und nach Treizes Büro

suchte. Aber dann fiel er durch eine Falltür, und plötzlich stand er auf einem der Dächer des Schlosses. Er sah den See, und dachte 'kann ich ja reinspringen' und er sprang. Er segelte durch die Luft, und dann machte es *FFFFT*, und er war im eisigen Wasser des Sees gelandet. *FFFFT* hatte es gemacht. Wufei wachte auf. Wenn man ins Wasser fiel, machte es nicht *FFFFT*. Es machte *PLATSCH*.

Verwirrt öffnete Wufei die Augen... Und blickte direkt in das grinsende Gesicht von Peeves dem Poltergeist. *Das* hatte *FFFFT* gemacht. Das *FFFFT* war Peeves gewesen, der ihm mit seinem eiskalten Geisteratem ins Ohr gepustet hatte. Der Chinese sprang auf, und ging in Kampfstellung. Er fixierte den Poltergeist mit seinem schönsten Wufei-hat-schlechte-Laune-Blick. Peeves wich ein wenig zurück. Dann streckte er Wufei die Zunge heraus, drehte sich in der Luft um, und verschwand durch die Wand aus dem Raum. Eine Sekunde später landete ein Papierkorb auf Wufeis Kopf, und er hörte, wie Peeves mit piepsender Stimme hämisch 'HUFFLEPUFF!!' rief. Dann schien der Poltergeist wirklich abzuziehen, denn sein schallendes Gelächter entfernte sich. Wufei setzte den Papierkorb ab, und zog ein Drooble's bester Blasenkaugummi aus seinen Haaren. Wenn er diese kleine Plage erwischte!

Dann sah Wufei auf die Uhr, und hätte sich am liebsten in den Hintern gebissen. Er hatte verschlafen. Es war zehn Minuten vor drei. Er sah sich im Zimmer um. Yuys Bett war leer, ebenso Maxwells, und auch in Trowas Bett lag niemand. Nur Quatre schlief friedlich in seinem Himmelbett, mit einem Lächeln auf dem Gesicht, und sein Kopfkissen umarmend.

Wufei nahm sein Schwert, und sicherheitshalber auch die Karte, und verliess den Schlafsaal.

Nachdem er aus dem Portraitloch geklettert war, blickte Wufei sich um. Er fragte sich, wie lange die anderen schon unterwegs waren. Nachdem er sich vergewissert hatte, dass die Luft rein war, schlich er den Gang hinunter in Richtung Treizes Büro. Während er die Gänge entlangschlich, wunderte sich Wufei mehr als einmal über all die Gemälde, von denen die meisten jetzt schliefen. In allen gängen war das Schnarchen von mindestens drei Bildern zu hören. Zunächst verliess er sich auf sein Gedächtnis. Immerhin hatte er die Karte auswendig gelernt. Das hatte die Folge, dass er in einem Klo landete, statt in einem verborgenen Abkürzungsgang. Aber damit nicht genug- Die Toilette war offenbar besetzt. Aus einer Kabine kam leises Schluchzen. Wufei wollte sich gerade wieder hinausschleichen, da hörte das schluchzen auf. Eine Mädchestimme -Wufei drehte sich um, um zu flüchten- fragte: "Wer ist da?" "Äh..." Wufei blieb stehen. "Wer bist du?", fragte die Stimme. Stille. Wufei sagte nichts. Dann wieder die Stimme. "Verstehe. Du bist auch eine von diesen doofen Ziegen, die sich nachts extra in mein Klo schleichen, um mich zu ärgern." "NANI?!?!?" Wufei wurde rot. "ICH ?? EINE *FRAU* ?!?!?!" Er fuhr herum. "ONNA!! WAS FÄLLT DIR EIN, EINEN *KRIEGER* DERMAßEN ZU BELEIDIGEN?!?!?!"

Für eine Weile war es komplett still, und man hörte nur das tropfen eines Wasserhahns.

Dann...

"Was machst du dann in einem Mädchenklo?"

Wufei wurde erst kreideweiss, dann tomatenrot, und dann flüchtete er mit lichtgeschwindigkeit.

Er war in einem *Mädchenklo* gewesen!!

DER HORROR!!!!!!

Auf dem Flur, knallte er die Tür hinter sich zu, und liess sich dagegensinken. Sein Atem ging schnell.

"kami-sama..."

Er schloss die Augen -und öffnete sie gleich im nächsten Moment wieder.

Er hörte Schritte auf dem Flur. Ganz in der Nähe!! Und diese Schritte kamen Näher. Schon konnte Wufei eine Stimme Hören.

"Jaja, meine kleine. Ich habe da auch etwas gehört... Wollen wir doch mal nachsehen..."

Das war der Hausmeister mit seiner Katze!

Wufei blickte sich fieberhaft um. Er befand sich ganz am Ende des Korridors. Keine Fluchtmöglichkeit. Er erblickte einen dicken Wandbehang. Vielleicht konnte er sich wenigstens verstecken, auch, wenn er in diesem Punkt wenig Hoffnung hegte. Er schlich so schnell er konnte an der Wand entlang, und erreichte den Teppich, noch bevor der Hausmeister nahe genug war, um ihn zu sehen. Er lehnte sich gegen die Wand, um möglichst keine verräterische Beule in dem Wandbehang zu verursachen- und bemerkte zu spät, dass da keine Wand war. Er taumelte rückwärts, und landete hart auf dem Rücken. Es ging eine steile Rutschbahn hinunter, und Wufei landete ein Stockwerk tiefer auf dem Hintern. "Itai!", zischte er, und hielt dann die Luft an, um zu horchen.

Er konnte den Hausmeister nichtmehr hören. Für eine Weile blieb er noch reglos sitzen, und als er sich absolut sicher war, dass der weder Hausmeister noch Katze mehr in der Nähe waren, stand er auf, und sah sich um.

Bingo.

Er war vorhin einfach ein Stockwerk zu weit oben gewesen. Er stand direkt vor einer Tür, an der ein Schild hing, auf dem zu lesen war:

'Office of Professor Jimmy Adanershuk'

Wufei schaute sich noch ein letztes Mal um, und ergriff dann die Klinke.

~~~~~

Trowa hatte sich dafür entschieden, den Keller des Schlosses zu erkunden. Heero hatte Duo dabei, und der wollte vermutlich auf die Türme, also übernahm er den Keller. Sehr viel interessantes hatte er noch nicht gesehen, (nur eine Maus mit grünen Flügeln, zwei Geister, und mehrere schnarchende Bilder), aber als er an einem großen Bild vorbeigegangen war, das eine Obstschale zeigte, war ihm gewesen, als hätte er den Duft eines Parfüms wahrgenommen, das er kannte...

~~~~~

Ganz nach Trowas Vermutung hatte Duo Heero dazu gebracht, auf den höchsten Turm zu klettern. Jetzt hing er aus einem Fenster, und liess sich den Nachtwind ins Gesicht wehen. "Das ist COOL hier!", rief er Heero zu. "Klappe, Duo. Das ist kein Vergnügungsausflug." Damit drehte Heero sich um, und begann, die Treppe wieder hinabzusteigen.

"Hey!! Warte!! Heero!!!"

"Psst!", zischte der angesprochene zurück. "Deckung!" Dann kam er mit schnellen, aber leisen Bewegungen die Treppe wieder hinauf. "Da kommt jemand!"

Duo war bereits durch Heeros Zischen alarmiert gewesen, und in Sekundenschnelle saß er im gebälk des Turmdaches. Auch Heero kletterte schnell hinauf, und sie beide saßen still nebeneinander, während die Schritte auf der Treppe deutlicher wurden.

Dann:

"Au! Ich hab mir den Kopf gestoßen!"

"Ruhe, Goyle, du zu groß geratener Fleischklops."

"Jaja..."

Auf der Treppe tauchten drei Gestalten auf. In der Dunkelheit hätte meinen können,

es seien zwei Gorillas, und ein Mensch, aber als sie in den Lichtstrahl traten, den der Mond durch das Fenster warf, war zu sehen, dass es sich bei allen dreien um Schüler handelte. Der kleinere der drei war der, den Ron am ersten Abend 'Malfoy' genannt hatte, und einer der beiden Gorillas schien Goyle zu sein.

'Malfoy' sah sich um. "Keiner da.", flüsterte er. "Zumindest sehe ich niemanden..." Damit griff er in die Tasche seines Pyjamas. Heero und Duo hielten die Luft an, als sie sahen, dass der Junge seinen Zauberstab hervorholte. Sie hörten ihn etwas murmeln, und plötzlich bewegte sich der Zauberstab, und kaum, dass sie das wahrgenommen hatten, zeigte die Stabspitze auf sie, und ehe sie sich's versahen, waren sie von einem hellen, weissen Licht umhüllt. "Shit!", zischte Duo.

Das Licht blieb nur für etwa drei Sekunden so hell, aber als es wieder abnahm, waren beide Gundampiloten noch geblendet, und konnten nicht abhauen, bevor 'Malfoy' "Lumos" geflüstert hatte, und sie mit einem Licht an der Spitze seines Zauberstabs beleuchtete.

Heero und Duo blinzelten hinunter. Heero griff nach seinem Zauberstab.

"Nasowas...", sagte der Junge mit den weißblonden Haaren höhnisch. "Ein Haufen Gryffindor-Schlammblüter!" Er drehte sich zu den beiden Gorillas um. "Sollen wir sie verpetzen?" die drei brachen in Gelächter aus. Heero ergriff seinen Zauberstab fester. "Ihr seid doch diese komischen Zurückgebliebenen, oder?", wollte Malfoy wissen. "Ich wette, ihr könnt garnichts!"

"Omae o korosu...", knurrte Heero.

"Was soll das denn heissen?", höhnte Malfoy.

"Es heisst 'Ich bring' dich um', und ich an deiner Stelle würde mich in Acht nehmen. Niemand legt sich ungestraft mit dem perfect Soldier, oder dem Tod an!"

"Und du, Zwitterchen, sei mal ganz still." Das war zu viel für Heero. Nicht nur, dass dieser kleine -zensiert- sich über sie lustig machte, nein, er hatte auch noch Duo beleidigt. Mit einem Knurren, das dem eines gefährlichen Raubtiers nahe kam, sprang Heero mit gezogenem Zauberstab aus dem Gebälk.

~~~~~

/Offen.../ Wufei öffnete die Tür ganz, und betrat den von Kerzen an den Wänden erleuchteten Raum. Er war weitgehend leer, bis auf den Schreibtisch, einen Spiegel /eitler Schnösel./, die Vase voller tiefroter Rosen vor dem Fenster, und ein Portrait von- "Professor Watakumi?!" Wufei stolperte rückwärts gegen die Wand. Der Mann auf dem Bild blinzelte, gähnte, und schaute dann Wufei an. "Chang? Was machen sie denn hier?", wollte er wissen.

Wufei stammelte nur, "Wawawa...I...ich...äh..."

Professor Watakumi seufzte. "Chang, wie soll ein Mensch sie verstehen, wenn sie so stammeln?"

"Ich...äh..."

"Passen sie auf, Chang, ich werde meine Frage nochmals formulieren: Was machen sie zu so später Stunde in Tr...äh...Professor Adanershuks Büro?"

Wufei hatte den kleinen Ausrutscher des Professors bemerkt, und konnte es nicht lassen. Er machte ein grimmiges Gesicht. "Mich könnt ihr nicht verarschen!", knurrte er. "Ich weiss, dass 'Professor Adanershuk' in Wirklichkeit Treize Kushrenada ist, und wer \*du\* bist-", er funkelte den Professor an, "werde ich auch noch herausfinden!"

Der blonde Professor blinzelte, dann grinste er. "Erlauben sie mir, ihnen dabei behilflich zu sein, Chang..." und damit drehte er Wufei den Rücken zu, und fuhrwerkte an irgendetwas herum. Als er sich schliesslich wieder umdrehte-

Wufei fielen fast die Augen heraus, und seine Kinnlade klappte runter. "Zechs

Merquise?!?!?!?", quiekte er.

"Bin~go!", sagte der Maskierte Mann.

~~~~~

Heero stand in kampfhaltung vor dem Blondem Jungen, der, ebenfalls seinen Zauberstab erhob, hämisch grinste. Keiner liess den Anderen aus den Augen, und für einen Moment schien die Luft elektrisiert, aber dann rief Malfoy: "Expelliarmus!!!" Heero wich aus, indem er sich auf einen Deckenbalken schwang. Dann rief er den ersten Spruch, der ihm einfiel: "Aquario!"

Er hatte mehr dahintergelegt als am Morgen, und Malfoy war komplett durchnässt. Aus dem Gebälk drang Shinigamis Gelächter.

Heero grinste, und liess sich wieder auf den Boden fallen.

Malfoy kochte förmlich. Sein blasses Gesicht war ferkelrosa angelaufen. In einer Drohenden Gebärde hob er den Zauberstab.

Heero wich scheinbar zurück in richtung Wand. Er hatte einen Plan. Wie gut, dass seine Kiste mit Flubberwürmern Löcher gehabt hatte. Er hatte sich den perfekten Spruch beigebracht, dieses Problem -und ein paar andere- zu lösen.

Im gleichen Moment, in dem Malfoy "Stupefy!!", rief, wiederholte Heero den 'Aquario'-zauber, und wehrte mit dem Wasserstrahl Malfoys Fluch ab. Ein letzter Schritt rückwärts, er stand mit dem Rücken zur Wand, und noch bevor der Blonde Junge seinen Zauberstab wieder heben konnte, hatte Heero "ACCIO!!" gerufen.

~~~~~

Trowa ging zum dritten mal an dem Bild mit der Obstschale vorbei, und zum dritten mal roch er dieses Parfüm... Er war inzwischen durch ein zerbrochenes Kellerfenster nach draußen geklettert, hatte sich draußen ein wenig umgesehen, und war wieder hineingeklettert, aber nicht ohne -aus welchem Grund auch immer- ein kleines Gänseblümchen, das einsam vor dem Kellerfenster gestanden hatte mitzunehmen. Jetzt stand er wieder vor dem Bild, und fragte sich, woher dieser Parfümduft kam, und woher er ihn kannte.

~~~~~

Duo seufzte. Okay, er konnte Heeros Hand halten, aber war es das wert gewesen...?

"Duo-san, warum machst du so ein Gesicht? Habe ich etwas falsches gesagt?"

Duo griff sich an den Kopf.

Nachdem Heero den Sammelzauber angewendet hatte, war Malfoy durch die Luft auf ihn und die Wand zugerast, und der Japaner war im letzten Moment zur seite gesprungen. Der Junge aus Slytherin musste sich ziemlich die Birne gestoßen haben. Sie hatten beide gedacht, er sei erledigt, und die beiden Gorillas achteten nicht auf sie, sondern versuchten, Malfoy wieder auf die Beine zu bringen, und so war er zu Heero auf den Boden gehüpft, und sie beide hatten sich auf den Weg zur Treppe gemacht. Und das war der Fehler gewesen. Der kleine blonde Bastard hatte sich wieder aufgerappelt, und Heero war voll von seinem Fluch erwischt worden.

Und jetzt waren sie auf dem Weg zurück zum Gryffindor-Turm, und Heero benahm sich so höflich wie eine Geisha.

Duo konnte nur hoffen, dass der Fluch bald seine Wirkung verlor. Er hatte zwar immer gemeckert, Heero könnte etwas netter sein, aber sowas...

Nein. Er wollte den alten Heero zurück.

~~~~~

Wufei knallte die Tür hinter sich zu. Dann rannte er den Gang hinunter zur Treppe so schnell er konnte. Sein Herz raste. Nicht, dass Chang Wufei ängstlich war, aber es war schon etwas anderes, das Büro des Anführers der Feinde durchsuchen zu wollen, und

dann dort auf den besten Kämpfer derselbigen in Öl zu treffen. Das ganze in einer Zaubererschule, und mitten in der Nacht. Er hastete die Treppe hinauf- und trat in einen Trickabsatz. Alles, was er jetzt gebraucht hatte. Wirklich. /Und daran ist nur dieser Kisama-/

"Chang, Chang.... Warum mussten sie auch so rennen?"

Hätte Wufeis Fuß nicht in der Treppe festgesteckt, wäre er vor Schreck an die Decke gegangen. Als er in Richtung der Stimme blickte, sah er den Maskierten OZ-Offizier neben einem tief schlafenden Gargoyle in einem Bilderrahmen. Wie war der so schnell hierhergekommen?

"Kisama!", zischte Wufei, während er versuchte, seinen Fuß aus der tückischen Treppenstufe zu befreien. "Na, na, Chang, wir wollen doch nicht etwa unhöflich werden?"

Wufei wurde rot. Ob nun aus Anstrengung, oder aus Zorn, das liess sich schlecht sagen.

~~~~~

Trowa schlich sich zurück in den Schlafraum, und legte das Gänseblümchen auf seinen Nachttisch. Quatre schlief noch immer tief und fest, Duo und Heero waren noch nicht zurück, und Wufeis Bett war ebenfalls leer. Trowa kroch unter seine Decke, und beschloss, eine Weile zu schlafen.

Das Gänseblümchen auf dem Nachttisch reckte seine Blätter zum Mond.

~~~~~

Duo half Heero "Ich mache ihnen doch nicht etwa Umstände, Duo-san?" durch das Portraitloch, und beide schlichen sich in ihren Schlafsaal. Duo warf seinen Morgenmantel über einen Stuhl, und hüpfte in sein Bett. Er musste dringend überlegen, wie er Heero wieder in den omae-o-korosu-Normalzustand bringen konnte. Als seine Bettfedern erneut quietschten, realisierte er es kaum, aber er merkte sehr wohl, wie sich ein Heero in Schlafanzug an ihn klammerte, mit den Worten: "Mein Bett ist zu groß. Ich habe Angst ganz alleine in dem großen Bett..."

~~~~~

Wufei zerrte und zog, aber die Stufe liess nicht locker. Dass Merquise -oder sein Portrait- seinen sinnlosen Versuchen beiwohnte, machte die Sache auch nicht leichter. Plötzlich hörte er Schritte von oben die Treppe hinunterkommen, und gleich darauf erschien das Gesicht des Hausmeisters direkt vor seiner Nase.

"Nasowas! Wen haben wir denn da...?"

Wufei hätte Filch sein schadenfrohes Grinsen am liebsten vom Gesicht geprügelt, aber es sah nicht gut für ihn aus, wie er so in der Treppe feststeckte. Aber gerade, als der Hausmeister wieder den Mund aufmachte, um etwas zu sagen, wurde es plötzlich so neblig, dass man die Hand nichtmehr vor augen sah. Aber... das war kein Nebel, es war Rauch. Dicker, purpurner Rauch, und Wufei hielt sich den Ärmel vors Gesicht. Im nächsten Moment spürte er etwas an seinem Bein ziehen, und schon war er frei. Etwas packte ihn an der Hand, und zog ihn mit sich, die Treppe hinauf an dem hustenden Hausmeister vorbei, und den Gang hinunter. Jetzt, da der Rauch sich lichtete, konnte Wufei seinen Retter erkennen. Eine Retterin.

Eine Frau.

~~~~~

Trowa fragte sich ernsthaft, was los war. Er lag in seinem Bett, und hörte leise Stimmen. Aber war es \*Heero\*, der da sprach? Das hörte sich so garnicht nach Heero an... und dann kamen die Stimmen auch noch aus dem gleichen Bett...

~~~~~

Wufei biss sich auf die Lippe. Ein Mädchen hatte ihn gerettet! Das schmerzte.

"Alles in Ordnung?", fragte das Mädchen. Sie schien etwa so alt wie er selbst, vielleicht ein Jahr älter, und schien, wie er, aus China zu stammen. Und irgendwem sah sie ähnlich...

"Äh...ja...Danke." Wufei schaute wieder zu Boden. Das war erniedrigend.

Das Mädchen lächelte, und streckte ihm die Hand entgegen. "Ich bin Cho Chang."

Wufei schaute auf, und nahm ihre Hand. "Wufei...Chang.", erwiderte er, und da traf es ihn wie ein Blitz. Das Mädchen sah ihm *selbst* ähnlich!

~~~~~

Duo seufzte. Nicht zu laut, sonst würde er Heero wieder wecken. Sein Bein war am Einschlafen, weil Heero's darauf lag, und es zu bewegen wagte er nicht. Er seufzte wieder, und legte einen Arm um Heero. Solange der Schlieft... Aber was er machen würde, wenn Heero morgen aufwachte, und wieder der selbe war? Er hatte es immer für unmöglich gehalten, dass der Gott des Todes starb, aber...

~~~~~

Quatre träumte. Er träumte von der Wüste, und vom Baden in einer überdimensionalen Teetasse. Das Wasser war warm, und duftete nach seiner Lieblings-Teesorte. Er tauchte unter, und trank einen Schluck davon. Es *war* seine Lieblings-Teesorte. Er holte tief Luft, und Tauchte wieder. Diesmal bis zum Boden der Tasse. Er öffnete die Augen, und sah-

See-Igel. Richtige, echte, stachelige *See-Igel*. See-Igel in einer überdimensionalen Teetasse in der Wüste. Er wollte wieder auftauchen. Die stacheligen Dinger gefielen ihm nicht, aber in diesem Moment erfasste ihn eine Strömung, und trieb ihn mit dem Rücken direkt auf die See-Igel zu. Er versuchte mit aller Kraft, dagegen anzukommen, aber schon piekten ihn die ersten Stacheln.

Quatre fuhr hoch. Das piekte! Er drehte sich um, um nach der Ursache für das pieken zu suchen, und auf seinem Bett-saß ein Igel.

~~~~~

"W...wer bist du...?" Wufei starrte das Mädchen an.

"Hab ich doch eben gesagt." sie blickte ihn ein wenig irritiert an. "Ich bin Cho Chang, und überigens bin ich aus Ravenclaw. Und du bist einer von diesen Quereinsteigern."

"Aber... Warum heisst du wie ich?"

"Chang ist kein so seltener Name, oder?"

"Nein.. das nicht, aber..."

"Was, aber?"

"Du... kommst mir bekannt vor..."

Sie hob eine Augenbraue. "Soll das 'ne Anmache sein?"

Wufei wurde knallrot. "ONNA!! WAS DENKST DU DIR?!?"

"PSSST!!", zischte Cho. "Oder willst du, dass Filch dich doch noch erwischt?"

"Nein..."

"Na also. Was machst du überhaupt hier draußen um diese Uhrzeit?"

"Nichts."

"Nein. Garnichts." sie fuhren beide herum. Es war Professor Watakumi, oder zumindest die zweidimensionale Version. Ohne Maske.

Wufei schluckte.

"Wie wäre es, wenn der Herr und die Dame ganz schnell wieder in ihren Betten verschwinden? Sonst sehe ich mich gezwungen, mich selbst aufzuwecken, und persönlich herzukommen."

Cho schaute Wufei an. "Gute Nacht." Und schon lief sie den Korridor hinunter.

"Sie auch, Chang."

Wufei versuchte, mit bloßem Blick Löcher in das Bild zu brennen, aber mit dem Laserblick war er leider nicht gesegnet. Vielleicht waren die Bilder aber auch feuerfest. "Kisama!", zischte er, und lief in Richtung des Gryffindor-Turms davon